

Ortsratsprotokoll Bietzen vom 05.03.2018

Niederschrift über die Sitzung des Orsrates des Stadtteiles Bietzen der Kreisstadt Merzig von Montag, dem 05. März 2018, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bietzen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Spielplatzkonzept
Anlage: Vorlage Nr. 1750/2017
2. Saarland Picobello
3. Verteilung der Vereinszuschüsse
4. Situation rund um den Bietzerberger Wanderweg
5. Schutzhütte
6. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

OV Gebhardt eröffnete die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 21. Februar 2018 zu dieser Sitzung eingeladen wurde. Er stellt fest, dass der Ortsrat beschlussfähig versammelt ist.

Gegen die mit der Einladung zugestellten Sitzungsprotokolle vom 02. November 2017 und vom 21. November 2017 gab es keine Einwände.

Zu Top 1: Spielplatzkonzept - Vorlage Nr. 1750/2017

Den Mitglieder des Orsrates hat zur Beratung des Tagesordnungspunktes die entsprechende Vorlage vorgelegen. Gegen das vorgesehene Spielplatzkonzept gab es keine Einwände, so dass dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zugestimmt wurde.

Zu Top 2: Saarland Picobello

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die 3 Stadtteile Bietzen, Harlingen Menningen an der saarlandweiten Aktion. Mitwirkende werden die Ortsräte der drei Stadtteile, die Freiwillige Feuerwehr – Löschbezirk Menningen sowie der Löschbezirk Bietzen-Harlingen sein. Beginn der Aktion auf dem Bietzerberg ist am Samstag, den 10. März 2018 um 10.00 Uhr. Im Anschluss an die Sammelaktion wird im Dorfgemeinschaftshaus Bietzen ein Imbiss gereicht.

Zu Top 3: Verteilung Vereinszuschüsse

Da das Ortsratsbudget auch in diesem Jahr wieder gekürzt wurde, hat der Ortsrat einstimmig beschlossen, die Zuschüsse an die Vereine in gleicher Höhe wie für die Jahre 2016 und 2017 zu verteilen. Sie wurden somit wie folgt festgelegt:

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Sportfreunde Bietzen-Harlingen | 300,00 € |
| ASV Bietzerberg | 100,00 € |
| Harmonika-Orchester Bietzen | 250,00 € |
| Kath. Kirchenchor Cäcilia Bietzen | 100,00 € |
| Musikverein Cäcilia Bietzen | 300,00 € |
| Obst- und Gartenbauverein Bietzerberg | 100,00 € |
| Bietzerberg-miteinander-füreinander | 100,00 € |

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Heimatkundlicher Verein Bietzerberg | 50,00 € |
| VdK Ortsverband Bietzerberg | 50,00 € |
| Kath. Frauengemeinschaft | 50,00 € |

Zu Top 4: Situation rund um den Bietzerberger Wanderweg

Hierzu gab OR-Mitglied Markus Dollwet einen Überblick über die Schäden am Weg und die notwendigen Maßnahmen. Im Folgenden sind die Punkte stichpunktartig festgehalten. Evtl. sollte hier zusammen mit den Verantwortlichen der Verwaltung und mit Markus Dollwet ein Ortstermin festgelegt werden, um sich die einzelnen Punkte anzusehen und über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Folgende Punkte wurden von Markus Dollwet aufgeführt:

Geierweg Richtung Zieborn

- Auswaschungen bis zu einer Tiefe von 20 cm aufgrund der starken Regenfälle am Jahresanfang.
- Gesamtlänge etwa 300 m beginnend direkt vom Anstieg an
- Aufreißen des Schotterbelages und gleichzeitiges Walzen
- Wasserablauffrillen wieder freilegen

Geierwiese

- Steg auf Höhe Geiermühle abgesenkt / überschwemmt
- Bachlauf im Bereich Steg freilegen
- Wieseneinstieg von Menningen kommend ständige Dauernässe – im Frühjahr beobachten

Mühlental

- Vom Turm kommend in Richtung Latz; etwa 150 m hinter Turm Bachlauf von der Kirche kommend hier:
- Rohr (z. Zt. 25 cm Durchmesser) unter dem Weg größer dimensionieren
- Gelände vor Rohreinlauf mit Wasserbausteinen o.ä. trichterförmig befestigen
- Treppen zum Wehr durch Wasser ausgeschwemmt
- Entwurzelter Baum hängt nur noch in Astgabel über dem Weg
- Im Mühlengraben ggf. Durchfluss zum Bach anlegen... Muss im Frühjahr beobachtet werden, ob sich im Winter der Wasserlauf der durch die im Hauptweg befindliche Holzrinne verändert hat.

Mühlental

- Vom ehemaligen Forellenhof kommend muss der bergseitig gelegene Wasserlauf mit einem Bagger o.ä. ausgehoben werden. Manuell ist es nicht mehr möglich verschieden Stellen auszuheben, damit das Wasser nicht mehr auf den Hauptweg fließt

Neue Bänke im Mühlen

Die Bänke wurden von der Cebis im Auftrag des Tourismusbüros aufgestellt

- Erste Bank von der Menninger Unterführung kommend soll gedreht werden, mit Blickrichtung gemauerter Bachlauf auf der gegenüberliegenden Bachseite
- Sinnesbank am „Runden Turm“ entfernen. Stört bei den kommenden Baumaßnahmen und blockiert den Festplatz bei evtl. Veranstaltungen

- Neuer Standort evtl. in Nähe des „Wilden-Waldweges“ von Anstieg Hausstadt/Orchideenwiesen kommend, direkt rechts am Waldrand mit Blickrichtung Schaumberg

Neuanlegung Wegeteilstück durch AK Mühlental

- Durch das Hochwasser zu Beginn des Jahres wurde ein Teilstück des Weges weggeschwemmt. Da hier erhöhte Unfallgefahr bestand, wurde vom Arbeitskreis Mühlental in dem Bereich ein neues Wegestück angelegt.

Versicherung privat eingebrachter Maschinen in den Pflegedienst

- Markus Dollwet pflegt im Laufe des Jahres die Wanderwege auf der Bietzerberger Seite. Die Beckinger Seite wird von der Gemeinde Beckingen gepflegt. Zur Pflege hat sich Markus Dollwet eigens einen neuen AS-Mäher angeschafft um der Aufgabe gerecht zu werden. Bei einem Pflegeeinsatz am Wanderweg hat der Mäher im vergangenen Jahr einen Motorschaden erlitten, der nur mit einer größeren Reparatur (über 500,00 €) zu beheben war. Auf die Nachfrage bei der Verwaltung, ob ein solcher Schaden evtl. versichert sei, erhielt Markus Dollwet von der Verwaltung die Antwort, dass keine Versicherung den Schaden trägt, da für die ehrenamtliche Pflege der Wanderwege üblicherweise die Arbeitsgeräte von der Kommune zur Verfügung gestellt werden. Dies ist natürlich eine Aussage, die sehr diskussionswürdig ist.
- Markus Dollwet bittet die Verwaltung um Prüfung, ob zukünftig solche privat eingebrachten Geräte nicht doch von der Kommune mitversichert werden können. Natürlich baut dies auf das Vertrauen gegenüber den ehrenamtlich Tätigen, dass diese auch nur Schäden melden, die auch wirklich während eines Pflegeeinsatz im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit aufgetreten sind.

Im Anschluss an die Ausführungen von Markus Dollwet, dankten der Ortsvorsteher und die Ortsratsmitglieder dem Arbeitskreis Mühlental für seine Arbeit, die er nun schon seit Jahren für die Erhaltung des Mühlentales und für die Bevölkerung des Bietzerberges durchführt. Als Zeichen des Dankes beschloss der Ortsrat, bei Enthaltung eines befangenen OR-Mitgliedes, einstimmig, den Arbeitskreis mit einer finanziellen Förderung von 500,00 € für zukünftige Aufgaben zu unterstützen. Der Betrag soll aus dem „Schutzhüttenkonto“ an den Arbeitskreis fließen.

Zu Top 5: Schutzhütte

OV Gebhardt wies darauf hin, dass an der Schutzhütte dringend Erhaltungsmaßnahmen am Gebälk durchzuführen sind. An vielen Stellen ist das Holz vom Holzwurm befallen. Die OR-Mitglieder werden um Mithilfe gebeten, hier entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Der OR beschloss einstimmig, für den Außenbereich zwei weitere Sitzgarnituren anzuschaffen. Im Vorjahr wurden bereits 2 bestehende, stark beschädigte Holzgarnituren durch Kunststoffgarnituren ersetzt. Auch jetzt sollen wieder zwei Kunststoffgarnituren (Hahn Kunststoffe) angeschafft werden. Der Förderverein Bietzener Heilquelle und Tourismus e.V. hat die Finanzierung einer Bankgarnitur zugesagt. Die zweite Garnitur wird vom Ortsrat über die Erlöse aus der Hüttenvermietung finanziert. Ebenso soll die vorhandene Holzumrandung des Bouleplatzes durch Kunststoffelemente ersetzt werden. Auch diese Umrandung wird durch die Erlöse aus der Hüttenvermietung finanziert.

Zu Top 6: Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

OV Gebhardt teilte mit, dass zumindest der Lichtmast an der Bushaltestelle zwischenzeitlich steht und mit der Fertigstellung der Lampe dann kurzfristig zu rechnen ist. Der Ortsrat dankt der Verwaltung für die Umsetzung des Ortsratsbeschlusses in diesem Bereich eine Straßenlaterne aufzustellen.

OV Gebhardt wies darauf hin, dass das Harmonika Orchester Bietzen am 7. April 2018 ein Jubiläumskonzert in Verbindung mit einem Kommersabend zum 40-jährigen Vereinsjubiläum veranstaltet. Dazu wird dem Verein vom Ortsrat ein „Gutschein“ für ein neues Musikstück geschenkt.

OV Gebhardt teilte mit, dass auch in diesem Jahr noch einmal ein Versuch unternommen wird, erneut eine BBQ-Stadtmeisterschaft an der Schutzhütte durchzuführen. Als Termin wurde dafür der 26.8.2018 festgelegt.

Als Gast der OR-Sitzung teilte der Löschbezirksführer des Löschbezirkes Bietzen-Harlingen, Eric Horf mit, dass der Löschbezirk dringend einen Mannschaftstransportwagen (MTW) benötigt. Durch die Zusammenlegung der beiden Löschbezirke Bietzen und Harlingen ist die Mannschaftsstärke der Feuerwehr angestiegen. Da sowohl für den Löschbezirk als auch für die beiden Ortsräte Bietzen und Harlingen nicht nachvollziehbar ist, warum das Harlinger Fahrzeug schon vor der eigentlichen Zusammenlegung der beiden Löschbezirke an den Löschbezirk Schwemlingen-Weiler abgegeben wurde, hat der Löschbezirk Bietzen-Harlingen das Problem, dass der überwiegende Teil der Einsatzkräfte in Privatfahrzeugen zum Einsatzort oder zu den Übungen fahren muss. Neben versicherungsrechtlichen Fragen sind auch die Verschmutzung der Privatfahrzeuge nach einem Einsatz oder einer Übung ein Thema. Nach Ansicht der OR-Mitglieder ist es kein tragbarer Zustand, dass die Feuerwehrleute in Privatfahrzeugen die Einsatzorte erreichen müssen. Zudem wird mit der Anzahl der Privatfahrzeuge auch das Umfeld der Einsatzstelle für evtl. größere Einsatzfahrzeuge (z.B. Leiterwagen o.ä.) blockiert.

Der Ortsrat bittet dringend um Prüfung, damit der Ankauf eines solchen Fahrzeuges kurzfristig in den Bedarfsplan der Feuerwehr und in den entsprechenden Haushaltsplan aufgenommen wird. Gleichzeitig muss aber auch ein Stellplatz für das Fahrzeug gefunden werden. Hier würde sich der Bereich an der alten Hausmeisterwohnung der Schule anbieten. In diesem Zusammenhang bittet der Ortsrat die Verwaltung um Information, was verwaltungsseitig mit der Hausmeisterwohnung geplant ist. Sie steht seit längerer Zeit leer.

Als Gast der OR-Sitzung teilte der Vorsitzende der Sportfreunde Bietzen-Harlingen mit, dass in der letzten Zeit bei Nutzung des im Schulgebäude befindlichen Jugendraums mehrmals Beschädigungen und Verschmutzungen auf dem Sportplatz und im Sportplatzumfeld erfolgen. Gravierend sind hier Glasscherben und sonstige Gegenstände, die vor Spielbeginn aufwendig vom Sportplatz entfernt werden müssen. Da der Vorsitzende Schlink mehrmals versucht hat, das Problem mit den Gruppenleitern der Kath. Jugend zu besprechen, aber hier zu keinem Ergebnis gekommen ist, bittet er die Verwaltung, als Eigentümer des Gebäudes, mit dem Mieter des Jugendraumes, der Pfarrgemeinde St. Martin, Bietzen Kontakt aufzunehmen und eine entsprechende Lösung zu finden. Der Ortsrat unterstützt diese Vorgehensweise.

SF-Vorsitzender Schlink informierte darüber, dass in der Vergangenheit bereits viermal in die Vereinsräume der Sportfreunde eingebrochen wurde. Waren es in der Vergangenheit geringe Mängel, so wurde beim letzten Mal u.a. der vereinseigene Laptop entwendet.

Der Verein will nun alle Türen mit Gittern versehen. Allerdings sind im hinteren Bereich des Gebäudes Lichtschächte angebracht, an denen ein Befestigen von Gittern keinen Sinn macht. Hier müsste eine andere Lösung gefunden werden.

Herr Schlink bemängelte das Verhalten einiger städtischer Bediensteter, die nach dem Rosenmontagsumzug direkt hinter dem sichernden Feuerwehrfahrzeug fahren und sämtliches Leergut einsammelten und in ihr Fahrzeug verbrachten. Dies finden auch die Mitglieder des Ortsrates nicht in Ordnung. Wenn wie in diesem Jahr, rund 500 Besucher in der Dorfmitte stehen und entsprechend Speisen und Getränke verköstigen, so muss es dem Veranstalter – in Bietzen sind dies die Sportfreunde Bietzen-Harlingen, möglich sein, das Leergut, welches überall dort abgestellt wird, wo Besucher stehen, zumindest bis zum Einbruch der Dunkelheit wieder selbst einzusammeln. Was dann am kommenden Tag noch in Hecken liegt oder am Straßenrand steht, kann dann von den Mitarbeitern der Verwaltung beim Reinigen der Straße immer noch eingesammelt werden. Insgesamt wurden dem Sportverein Flaschen von 6 Kästen berechnet, die nicht mehr als Leergut aufzufinden waren.

Markus Dollwet erwähnte, dass im Oktober 2016 die Ortsbereisung des Bürgermeisters mit seinen Amtsleitern erfolgte. Hier wurden einige Punkte angesprochen, die ausgeführt werden müssten. Leider sind die wenigsten Punkte bisher abgearbeitet. Der Ortsrat bittet um Information, wann die Arbeiten ausgeführt werden. Es handelt sich hauptsächlich um die Arbeiten am und im Dorfgemeinschaftshaus Bietzen und die Sanierung der Wege auf dem Friedhof.

OV Gebhardt teilte mit, dass das Preisgeld aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für die Gestaltung des Dorfplatzes verwendet werden soll.

OV Gebhardt hat die Durchführung eines Dorfgespräches vorgeschlagen. Die OR-Mitglieder stehen einem solchen Gespräch ebenso positiv gegenüber. Deshalb soll die Bevölkerung für den 19. April 2018 zu einem Dorfgespräch eingeladen werden.

OV Gebhardt informierte darüber, dass Ende August die Bereisung der Landesjury im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgen wird. Für Bietzen und hier für den Verein Bietzerberg-miteinander-füreinander e.V., wurde die Teilnahme an dem vom Minister ausgeschriebenen Sonderpreis erreicht. Deshalb wird sich die Kommission hauptsächlich dort aufhalten. Der Ortsrat wird den Verein aber auf jeden Fall unterstützen.